

Niederschrift STEWA/004/2010

über die gemeinsame öffentliche Sitzung des
Stadtentwicklungsausschusses "Planung und Umwelt"
mit dem Jugendhilfeausschuss, dem Schulausschuss
und dem Sozialausschuss der Stadt Rheine
am 17.03.2010

Die heutige gemeinsame öffentliche Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses "Planung und Umwelt" mit dem Jugendhilfeausschuss, dem Schulausschuss und dem Sozialausschuss der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 16:00 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Jugendhilfeausschuss:

Vorsitzender:

Herr Dieter Fühner	CDU	Ratsmitglied / Vorsitzender
--------------------	-----	-----------------------------

Mitglieder:

Herr Achim Bietmann	SPD	Sachkundiger Bürger
Herr Norbert Dörnhoff	CDU	Sachkundiger Bürger
Frau Sylvia Egelkamp		Ausschussmitglied f. Jugendwohlfahrtsverbände
Herr Frank Hemelt	SPD	Ratsmitglied / Stellv. Vorsitzender
Frau Nina Hoffmann		Ausschussmitglied f. Jugendverbände
Frau Marlies Holtel	FDP	Sachkundige Bürgerin
Frau Ingrid Klammann		Ausschussmitglied f. Jugendverbände
Herr Hermann-Josef Kohlen	CDU	Ratsmitglied
Frau Monika Lulay	CDU	Ratsmitglied
Herr Thomas Rickert	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Sachkundiger Bürger

Frau Maria Schütz		Ausschussmitglied f. Jugendwohlfahrtsverbände
Herr Carsten Timpe		Ausschussmitglied f. Jugendverbände

Vertreter:

Frau Eva-Maria Brauer	SPD	Vertretung für Herrn Thomas Rühling
-----------------------	-----	-------------------------------------

beratende Mitglieder:

Herr Harald Klammann		Ausschussmitglied f. Evangelische Kirche
Frau Dr. Angelika Kordfelder		Bürgermeisterin
Frau Lydia Maul		Sachkundige Einwohnerin f. Integrationsrat
Herr Bernhard Mersch		Ausschussmitglied f. Schulen
Herr Sebastian Reimann		Ausschussmitglied f. Katholische Kirche
Herr Ludger Schöpfer		Leiter des Jugendamtes
Herr Bernhard Wilbers		Ausschussmitglied f. Arbeitsverwaltung

Verwaltung:

Herr Raimund Gausmann		Produktverantwortlicher
Herr Wolfgang Neumann		Produktverantwortlicher
Herr Hubert Lammerding		Stellv. Schriftführer

Schulausschuss:

Vorsitzende:

Frau Theresia Nagelschmidt	CDU	Ratsmitglied / Vorsitzende
----------------------------	-----	----------------------------

Mitglieder:

Frau Sabrina Alves Mota	FDP	Sachkundige Bürgerin
Frau Verena Griggel	CDU	Sachkundige Bürgerin
Herr Karl-Heinz Grüder	SPD	Sachkundiger Bürger

Frau Monika Lulay	CDU	Ratsmitglied
Herr Udo Mollen	SPD	Ratsmitglied / 2. Stellv. Vorsitzender
Herr Rainer Ortel	fraktionslos	Ratsmitglied
Frau Theresia Overesch	CDU	Ratsmitglied
Frau Gabriele Rosetti	CDU	Sachkundige Bürgerin
Herr André Schaper	SPD	Sachkundiger Bürger
Herr Joachim Siegler	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Sachkundiger Bürger
Frau Waltraud Wunder	SPD	Ratsmitglied / 1. Stellv. Vorsitzende

beratende Mitglieder:

Frau Regina Allgaier		Sachkundige Einwohnerin f. Beirat Menschen mit Behinderung
Frau Claudia Banholzer		Sachkundige Einwohnerin f. Familienbeirat

Verwaltung:

Frau Ute Ehrenberg		Beigeordnete
Herr Dr. Thorben Winter		Fachbereichsleiter FB 1
Herr Otto Reeker		Produktverantwortlicher

Sozialausschuss:

Vorsitzender:

Herr Antonio Berardis	SPD	Ratsmitglied / Vorsitzender
-----------------------	-----	-----------------------------

Mitglieder:

Frau Simone Berkmann	CDU	Sachkundige Bürgerin
Frau Katharina Focke	CDU	Sachkundige Bürgerin
Herr Dieter Fühner	CDU	Ratsmitglied
Herr Wilfried Grottendieck	FDP	Sachkundiger Bürger
Herr Stefan Gude	CDU	Ratsmitglied / 2. Stellv. Vorsitzender
Herr Alfred Holtel	FDP	Ratsmitglied
Herr Paul Jansen	CDU	Sachkundige Bürgerin

Frau Gabriele Leskow	SPD	Ratsmitglied
Herr Nelson Rodrigues	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Sachkundiger Bürger
Herr Michael Schaefer	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Sachkundiger Bürger
Frau Ulrike Stockel	SPD	Ratsmitglied
Herr Friedrich Theismann	CDU	Ratsmitglied / 1. Stellv. Vorsitzender
Frau Waltraud Wunder	SPD	Ratsmitglied

beratende Mitglieder:

Herr Horst Erle		Sachkundiger Einwohner f. Seniorenbeirat
Frau Anna Hölzen		Sachkundige Einwohnerin f. Familienbeirat

Verwaltung:

Frau Ute Ehrenberg		Beigeordnete
Herr Ludger Schöpfer		Fachbereichsleiter FB 2
Herr Ewald Piepel		Stellv. Fachbereichsleiter FB 2

Stadtentwicklungsausschuss "Planung und Umwelt":

Vorsitzender:

Herr Horst Dewenter	CDU	Ratsmitglied / Vorsitzender
---------------------	-----	-----------------------------

Mitglieder:

Herr Matthias Auth	CDU	Sachkundiger Bürger
Herr José Azevedo	CDU	Ratsmitglied
Herr Dominik Bems	SPD	Sachkundiger Bürger
Herr Udo Bonk	CDU	Ratsmitglied
Frau Peggy Fehrmann	SPD	Ratsmitglied
Herr Robert Grawe	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Herr Jürgen Gude	CDU	Ratsmitglied
Herr Johannes Havers	CDU	Vertreter für RM Kotte
Herr Dr. Rudolf Koch	FDP	Sachkundiger Bürger
Frau Elisabeth Lietmeyer	SPD	Ratsmitglied / 2. Stellv. Vorsitzende

Herr Günter Löcken	SPD	Ratsmitglied / 1. Stellv. Vorsitzender
Herr Jörg Niehoff	FDP	Ratsmitglied
Herr Josef Niehues	CDU	Ratsmitglied
Herr Eckhard Roloff	SPD	Ratsmitglied
Herr Heinrich Thüring	SPD	Sachkundiger Bürger
Herr Heinrich Winkelhaus	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Sachkundiger Bürger
Herr Holger Wortmann	CDU	Sachkundiger Bürger

beratende Mitglieder:

Herr Karl Schnieders	Sachkundiger Einwohner f. Seniorenbeirat
Herr Rüdiger Verlage	Sachkundiger Einwohner f. Beirat für Menschen mit Behinderung

Gäste:

Firma Elisabeth Reckmann-Bigge	Sprecherin der Schulleiterkonferenz
--------------------------------	-------------------------------------

Verwaltung:

Herr Jan Kuhlmann	Erster Beigeordneter
Herr Werner Schröer	Fachbereichsleiter FB 5
Herr Stephan Aumann	Leiter Stadtplanung
Frau Anke Fischer	Schriftführerin

Öffentlicher Teil:

1. Informationen, Eingaben und Bericht der Verwaltung

00:02:00

Es liegen keine Informationen vor.

2. Abschluss des LAG 21 NRW Projektes "Nachhaltiges Kommunales Flächenmanagement" und Dokumentation der Projektergebnisse
Vorlage: 154/10

Stadtentwicklungsausschuss "Planung und Umwelt":
00:04:00

Herr Kuhlmann führt kurz in die Thematik ein und erläutert anhand der beigefügten Präsentation die einzelnen Ergebnisse des Dachprojektes „Nachhaltiges Kommunales Flächenmanagement“ (Anlage 1, Seite 2).

00:10:09

Herr Meyer zum Alten Borgloh erläutert anhand der Präsentation einzelne Schwerpunkte des Dachprojektes bis hin zu den vorläufigen Ergebnissen des Flächenberichtes (Anlage 1, Seiten 3 - 15).

Herr Niehues bedankt sich für die ausführliche Arbeit der Verwaltung. Er führt aus, dass die Ergebnisse der Projektarbeit eine Bestätigung für die geleisteten Arbeiten der letzte Jahre seien. Als wichtigsten Punkt möchte Herr Niehues herausstellen, dass der Flächenbericht gute Anregungen für die Entwicklung in Rheine geben kann, aber jede Planung darüber hinaus angepasst werden muss.

Herr Grawe bedankt sich bei der Verwaltung für die hervorragende Arbeit. Besonders erwähnen möchte er, dass bei diesem Projekt die verschiedenen Träger zusammengearbeitet haben, um ein gemeinsames Ziel zu erreichen.

Herr Hemelt richtet seinen Dank zunächst an die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter und dann auch an die Verwaltung. Besonders stolz ist er darauf, dass Rheine als 1 von 26 Modellkommunen ausgewählt wurde und einen guten Flächennutzungsplan entwickelt hat.

Herr Holtel merkt an, dass der Flächenbericht gute Anregungen zur Überplanung anderer Stadtteile gibt.

Herr Kuhlmann ergänzt, dass der Stadtteil Dorenkamp als Modellstadtteil viele gute Aspekte vereint, die auch in Ansätzen schon in anderen Stadtteilen zu finden sind.

Herr Meyer zum Alten Borgloh gibt einen Ausblick, wie in den kommenden Monaten weitergearbeitet werden soll (Anlage 1, Seiten 16 - 26). Anschließend gibt er einen Überblick über die Teilprojekte „Rahmenplanung Dorenkamp“ und Kommunales Handlungskonzept Wohnen“.

Herr Niehues sagt das Einverständnis der CDU-Fraktion zu den formulierten Zielen zu, weist aber ausdrücklich darauf hin, dass dies kein genereller Beschluss zu allen daraus folgenden Maßnahmen ist. Jede einzelne Maßnahme muss vor der Durchführung von der Politik genehmigt werden.

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss „Planung und Umwelt“ (STEWA) nimmt die Ausführungen des Flächenberichts billigend zur Kenntnis und beschließt die hierin aufgeführten Leitlinien und das Handlungsprogramm („Gesamtstrategie Flächensparen“) zum Flächenmanagement.

Der STEWA nimmt die Ausführungen zum weiteren Vorgehen im Projekt billigend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, auf Grundlage der „Gesamtstrategie Flächensparen“ eine nachhaltige Flächenentwicklung entsprechend dem Flächenbericht umzusetzen. Dies soll über die Teilprojekte „Rahmenplanung Dorenkamp“, „Spilleitplanung Dorenkamp“ und „Kommunales Handlungskonzept Wohnen“ erfolgen.

Der STEWA nimmt die Sachstandsberichte der Teilprojekte „Rahmenplanung Dorenkamp“ und „Kommunales Handlungskonzept Wohnen“ zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Sozialausschuss (SozA) nimmt die Ausführungen des Flächenberichts billigend zur Kenntnis und beschließt die hierin aufgeführten Leitlinien und das Handlungsprogramm („Gesamtstrategie Flächensparen“) zum Flächenmanagement.

Der SozA nimmt die Sachstandsberichte der Teilprojekte „Rahmenplanung Dorenkamp“ und „Kommunales Handlungskonzept Wohnen“ zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Jugendhilfeausschuss (JHA) nimmt die Ausführungen des Flächenberichts billigend zur Kenntnis und beschließt die hierin aufgeführten Leitlinien und das Handlungsprogramm („Gesamtstrategie Flächensparen“) zum Flächenmanagement.

Der JHA nimmt die Sachstandsberichte der Teilprojekte „Rahmenplanung Dorenkamp“ und „Kommunales Handlungskonzept Wohnen“ zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Schulausschuss (SchulA) nimmt die Ausführungen des Flächenberichts billigend zur Kenntnis und beschließt die hierin aufgeführten Leitlinien und das Handlungsprogramm („Gesamtstrategie Flächensparen“) zum Flächenmanagement.

Der SchulA nimmt die Sachstandsberichte der Teilprojekte „Rahmenplanung Dorenkamp“ und „Kommunales Handlungskonzept Wohnen“ zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. **Spielleitplanung Dorenkamp** **Vorlage: 162/10**

Jugendhilfeausschuss:

Schulausschuss:

Sozialausschuss:

Stadtentwicklungsausschuss "Planung und Umwelt":
01:06:44

Frau Brüggemann stellt anhand einer Präsentation die Spielleitplanung für den Stadtteil Dorenkamp vor (Anlage 2).

Herr Löcken bedankt sich bei allen Beteiligten für die gelungene Arbeit. Als Ergebnis sei festzuhalten, dass positive Veränderungen für Kinder und Jugendliche mit wenigen finanziellen Mitteln umgesetzt werden können.

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss „Planung und Umwelt“ beschließt, den Spielleitplan für den Stadtteilbereich Dorenkamp zur künftigen kinder- und familienfreundlichen Entwicklung dieses Stadtteils als Planungsinstrument einzusetzen.

Die Umsetzung von Maßnahmen erfolgt im Rahmen der den Fachbereichen jeweils zur Verfügung stehenden Budgets.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, den Spielleitplan für den Stadtteilbereich Dorenkamp zur künftigen kinder- und familienfreundlichen Entwicklung dieses Stadtteils als Planungsinstrument einzusetzen.

Die Umsetzung von Maßnahmen erfolgt im Rahmen der den Fachbereichen jeweils zur Verfügung stehenden Budgets.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Sozialausschuss nimmt den Spielleitplan für den Stadtteilbereich Dorenkamp zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Schulausschuss (SchuIA) nimmt den Spielleitplan für den Stadtteilbereich Dorenkamp zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Einwohnerfragestunde (spätestens um 19:00 Uhr)

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

5. Anfragen und Anregungen

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Ende der Sitzung:

17:40 Uhr

Horst Dewenter
Vorsitzender
Stadtentwicklungsausschuss „Planung und Umwelt“

Dieter Fühner
Vorsitzender
Jugendhilfeausschuss

Theresia Nagelschmidt
Vorsitzende
Schulausschuss

Antonio Berardis
Vorsitzender
Sozialausschuss

Anke Fischer
Schriftführerin